

# Brunnenschüler sammeln Müll

**Aktion** Die Kinder der Lebenshilfe-Einrichtung tragen beim Herbstwandertag über 23 Kilogramm Unrat zusammen

**Königsbrunn** Die siebten bis neunten Klassen der Brunnenschule der Lebenshilfe Augsburg haben einen Wandertag unternommen und ihren Ausflug zu einer besonderen Mission gemacht: Die Mittelschulstufe II sammelte an ihrem Herbstwandertag Müll.

„Begriffe wie Klimawandel, Umweltschutz, Klimakonferenz oder die ‚Fridays for Future‘-Bewegung der Jugendlichen gehen auch an uns in der Brunnenschule nicht spurlos vorbei“, schreibt Daniel Speinle von der Lebenshilfe. Aber was können die Kinder beitragen? Die nähere

Umgebung vom Müll zu befreien sei ein leicht und schnell umsetzbares Ziel gewesen, berichtet Speinle.

Nun sei Königsbrunn „grundsätzlich ziemlich sauber auf den ersten Blick, sollte man meinen“, dennoch wurden die sechs Klassen, die morgens im Herbstnebel motiviert in die Umgebung um die Schule herum ausschwärzten und fleißig sammelten, fündig. In nur 90 Minuten kamen über 23 Kilogramm Müll zusammen.

Am vereinbarten Treffpunkt, dem Ilseesee, wurde der gesammelte Müll jeder Klasse gewogen und mit

Applaus bedacht. Die Siegerklasse 8b allein hatte schon über sechs Kilogramm gesammelt und dank Bolterwagen transportiert. Alle waren stolz auf ihre Leistung. Die Schülerinnen und Schüler staunten, was die Leute alles wegschmeißen, und wunderten sich über das Ausmaß der Verschmutzung. „Uns Lehrkräften zeigte das deutlich, wie die Kinder zunehmend einen sensibleren Blick auf unsere Umwelt und das Thema Verschmutzung entwickelten“, berichtet Dorothea Bräutigam vom Pädagogenteam der Mittelschulstufe II. (AZ)



Beim Herbstwandertag der Brunnenschule sammelten die Jugendlichen über 23 Kilogramm Müll.

Bild: Brunnenschule